Vorschau

Sonntag, 29. September 2024, 17.15 Uhr, Klosterkirche

A cappella Chor: Alte und neue Motetten

Das rund 20-köpfige a cappella-Ensemble präsentiert unter Leitung von Amir Tiroshi ein poetisches und atmosphärisches Programm. Werke vom spanischen Komponisten Tomas Luis de Victoria (1548–1611) aus der Sammlung Motecta Festorum bilden das Herz des Programms und werden neueren Kompositionen von Maurice Duruflé, Knut Nystedt und Arvo Pärt gegenübergestellt. Lesungen: Pfrn. Ilona Monz

Sonntag, 27. Oktober 2024, 17.15 Uhr, Klosterkirche

Partial Oberton Chor: «Luegid!»

«Luegid vo Berg und Tal» wurde im Hinblick auf die Echos und den Widerhall in den Bergen arrangiert. Im Kontrast dazu wird im Stück «Luegid vo Stadt und Land» alles an eine urbane Lebensrealität angepasst und erklingt in ganz anderer Stimmung. Dazu werden spezielle Vertonungen von Gedichten des Mundartschriftstellers Ernst Eggimann präsentiert. Unter Leitung von Marcello Wick lässt der Partial Oberton Chor klingende Findlinge und vergessene Rufe zwischen Tradition und Experiment schwingen. Lesungen: Pfr. Volker Bleil

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten

Abendessen und Übernachten

Nach «Musik und Wort» gibt es jeweils ein Abendessen im Klosterkeller mit Vorspeise, Hauptgang und Dessert. Es stehen drei Menüs zur Auswahl: Vegetarisch, Fisch oder Fleisch. Die Kosten betragen CHF 35 pro Person. Bitte melden Sie sich bis 9.30 Uhr am Veranstaltungstag unter der Telefonnummer 044 764 88 10 für das Abendessen an.

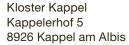
Gäste von «Musik und Wort» übernachten zudem vergünstigt von Sonntag auf Montag (25 % Rabatt auf den regulären Zimmerpreis). Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Réception.

Tel. 044 764 88 10

info@klosterkappel.ch

www.klosterkappel.ch









Kloster & Kappel

Musik und Wort

Saxophonquartett Nonsequence: Von Bach bis Bluesbrothers

Clemens Gisler – ss, as Florian Haupt – as Christoph Lienhard – ts Stefan Jenni – bars

Lesungen: Pfr. Volker Bleil

Bettag, 15. September 2024, 17.15 Uhr Klosterkirche

Programm

Drittes Brandenburgisches Konzert G-Dur, BWV 1048 (J. S. Bach) **1. Satz**

WORT

Mercy Mercy (Cannonball Adderley)

WORT

Milonguera (Luis Borda)
Close your eyes and listen (Astor Piazzolla)
Makwaya Sunday (Isak Roux)

WORT

Our Town (Aaron Copland)
Story of our town
Simple Gifts
Look At These Shoes (Gerhard Wiebe)

WORT

Drittes Brandenburgisches Konzert G-Dur, BWV 1048 (J. S. Bach) **Adagio Allegro**

Peter Gunn Theme (The Blues Brothers)

WORT

Ajde Jano (serbisches Volkslied) **Misirlou** (Volkslied, östlicher Mittelmeerraum)

Saxophonguartett Nonsequence

Vier Saxophone auf einmal? Keine Angst: Eintönig wird es mit **Nonsequence** bestimmt nicht. Das Quartett aus Zürich überschreitet vermeintliche Stilgrenzen mit eleganter Konsequenz und verblüfft immer wieder aufs Neue.

Seit 2005 saxophonieren die vier bekennenden Fans von J.S. Bach. Ihr ausgeprägter Spieltrieb regt auch zum Schmunzeln an – etwa wenn das Quartett nach klassischen Klängen plötzlich als stilsichere Blues-Brothers-Coverband auftrumpft. Das mag überraschen, doch mit **Nonsequence** ist Musik mehr als nur Nonsens.

Clemens Gisler, Sopran- und Altsaxophon Florian Haupt, Altsaxophon Christoph Lienhard, Tenorsaxophon Stefan Jenni, Baritonsaxophon

www.nonsequence.ch